



Diakoniewerk TABEA e.V.

Sanierung der Wärmeversorgung für das Diakoniewerk im Haus 1

TABEA

Entstanden ist das Diakoniewerk aus einer Evangelisch-Freikirchlichen (baptistischen) Diakonissen-Schwesternschaft, deren christliche Tradition auch heute in allen Einrichtungen der TABEA zu spüren ist. Der Sitz dieser Einrichtung ist in Hamburg-Osdorf.

Das Angebot für Patienten reicht von einer Physikalischen Therapie mit integriertem Bewegungsbad und Sauna über Einrichtungen zum betreuten Wohnen sowie Wohn- und Pflegeheime für Senioren, Service-Betriebe bis hin zu den TABEA-Hospiz-Diensten.

Folgende Maßnahmen wurden im Zuge der Sanierung der Wärmeversorgung für das o.a. Projekt umgesetzt.

- Teildemontage und Entsorgung von vorhandenen Öl-Heizungskesseln
- Einbau eines Blockheizkraftwerkes mit einer elektrischen Leistung von 50 kW
- Einbindung in die vorhandene Wärmeversorgung mit vorhandenem Ölkessel als Spitzenlastaggregat

Die geschätzten Einsparungen sind in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt.



Produzierte elektrische Arbeit pro Jahr durch den Einsatz des Blockheizkraftwerkes	343.000 kWh
Mehraufwand für die thermische Arbeit durch den Einsatz des Blockheizkraftwerkes und des Heizkessels für die Spitzenlast pro Jahr	-237.000 kWh
Summe der eingesparten Betriebskosten pro Jahr	47.900 €
CO ₂ – Vermeidung pro Jahr	206 t